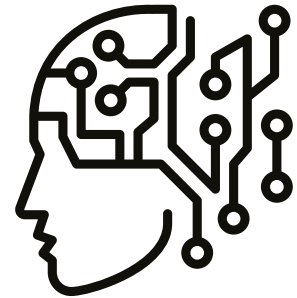


# KI-Perspektiven: Grundlagen, Anwendungen und Praxistipps

Willkommen zur Ausgabe 10 unserer Seite „KI-Perspektiven“. In einer Welt zunehmender Bedeutung Künstlicher Intelligenz (KI) beschäftigen wir uns in diesem Beitrag damit, wie durch Verbindung verschiedener KI-Welten noch bessere Ergebnisse entstehen. Lassen Sie uns gemeinsam die Möglichkeiten der KI erkunden und herausfinden, wie Sie diese faszinierende Technologie für sich und Ihr Unternehmen nutzen können.



## Grundlagenwissen

**Retrieval-Augmented Generation (RAG)** verbindet zwei bislang getrennte Welten: ein Large Language Model (LLM) für das Formulieren von Antworten und eine Such-Komponente, die in Datenbanken, Dateisystemen oder dem Web nach passgenauen Fakten sucht. Während klassische LLMs nur auf ihr statisches Trainingswissen zurückgreifen, ruft RAG vor dem Antworten gezielt aktuelle Dokumente ab („retrieval“), verknüpft sie mit der Frage und lässt das LLM daraus eine fundierte, quellenbasierte Antwort generieren („generation“). Dadurch steigt nicht nur die Faktentreue, das Verfahren reduziert auch Halluzinationen und vereinfacht Datenschutz-Szenarien, weil interne Firmendaten nicht mehr in das Modell-Training wandern können.



In der Praxis nutzen Unternehmen RAG heute, um interne PDFs, Wikis oder Tickets in Self-Service-Chatbots oder Knowledge-Portale einzubinden. Beispiele reichen von Immobilienverwaltern, die Dokumente automatisch verschlagworten, bis zu Support-Teams, die Ticket-Historien live einspeisen. Es stehen fertige Plattformen bereit, die Vektordatenbanken, Zugriffskontrolle und Monitoring bereits integriert mitbringen. Eine Übersicht findet sich beispielsweise hier:  
<https://www.firecrawl.dev/blog/best-enterprise-rag-platforms-2025>.

## Anwendungsvorschlag

Der **Freepik AI Image Generator** (<https://www.freepik.com/ai/image-generator>) ergänzt seine Stock-Foto-Plattform seit Kurzem um einen eigenen KI-Bildgenerator. Nutzer geben einfach einen Text-Prompt ein, wählen Stil-Presets (z. B. Fotorealistisch, Comic, 3D) und Sie erhalten in Sekunden mehrere Varianten. Ein Highlight ist die direkte Weiterverarbeitung: Mit einem Klick lassen sich die Bilder in kurze Animationsvideos umwandeln – praktisch für Social-Media-Posts oder Produkt-Teaser.



Die Plattform unterstützt diverse KI-Bildgeneratoren wie Google Imagen (Photorealismus), Flux (KI-Community-Favorit mit starker Textintegration), Seedream (außergewöhnliche Kreativität), Ideogram 3 (Spezialist für Typografie/Design) und GPT4o. Dies ermöglicht es, verschiedene Generatoren einfach zu testen und zu vergleichen, um das optimale Bildergebnis für diverse Anforderungen zu finden.

## Praxistipp

Gerade liegen im Trend **fiktive Buchcover im Comic-Stil**: Nach den viralen „Actionfigur-Packshots“



erobern nun KI-generierte Retro-Buchcover die Feeds. Besondere Resonanz erzielt neben der Mädchenbuchreihe „Conni“ der Tim-und-Struppi-Look – klar konturierte Linien, flächige Farben, plakative Typografie. Hier ein Prompt, den ich verwendet habe: „*Erzeuge ein 3D-Buchcover im Stil von Tim und Struppi mit dem Titel ‚Seminare vom CETPM‘. Untertitel: ‚Es gibt nichts Besseres!‘ Zeige Elemente des CETPM-Seminarangebots und begeisterte Teilnehmende. Das Cover liegt abgegriffen vor weißem Hintergrund.*“ Das Ergebnis sehen Sie unten. Probieren Sie es einfach einmal aus: Ein originelles Cover ist ein Blickfang, z. B. für private Einladungen, etc. – und zeigt zugleich spielerisch die Potenziale generativer KI. Doch **Vorsicht** bei der Weiterverbreitung, z. B. in sozialen Medien: Oft werden mit solchen Memes unwissentlich Urheber-, Marken- und/oder Titelrechte verletzt. Das kann unangenehme juristische Folgen nach sich ziehen.

